



ÜBERWACHUNG MOBILER OBJEKTE MIT DEM DBT536

Überwachung mobiler Objekte mit dem DBT536

Das DBT536 wird für die Überwachung von mobilen Objekten eingesetzt. Es überträgt Meldungen sowie den aktuellen Standort im VdS2456 Protokoll. Das DBT536 kann überall da eingesetzt werden, wo eine Flottenlösung gewünscht ist. Es wird unter anderem in Geld- und Werttransportern bestimmter Hersteller verbaut und dort an die Werterraumsicherung angeschlossen, die z.B. das Öffnen der Türen überwacht.



Abb. Fahrzeugbeispiel, © Aprrich Secur GmbH

Flexibler Ablauf

Die unterschiedlichen Übertragungswege IP und SMS können zu Anwahlfolgen kombiniert werden, die das DBT536 bei bestimmten Meldungen abarbeitet, bis es eine entsprechende Quittung erhält. Die per IP versendeten Meldungen werden im VdS 2465 Protokoll verschickt.

Meldungen im VdS-Protokoll

VdS-Ziele sind Empfangsanlagen, die Meldungen im VdS 2465 Protokoll verarbeiten, wie z. B. die Alarmempfangseinrichtung IDS4100 (Meldungen über IP) von ATS Elektronik GmbH.

Zustandsüberwachung durch Eingangskontakte und serielle Schnittstellen

Über Eingangskontakte und serielle Schnittstellen werden bestimmte Vorgänge aus dem Fahrzeug aufgenommen und gemeinsam mit dem aktuellen Standort über das mobile IP-Netz per LTE oder GPRS übertragen. Über die Ausgänge kann die Leitstelle Kontakte fernschalten, zum Beispiel um Wertboxen freizuschalten oder ein akustisches Signal auszugeben.

Besonders sicher durch mehrere stehende Verbindungen

Das DBT536 baut zur Übermittlung des Standortes und der Meldungen zwei stehende und verschlüsselte IP-Verbindungen auf. Damit kann es gleichzeitig auf unterschiedliche Alarmempfangsstellen aufgeschaltet werden. Bei Ausfall beider Verbindungen verschickt es die Meldungen per SMS. Dieser Vorgang ist konfigurierbar.

Direkte Datenübertragung

Das DBT536 baut die Verbindungen direkt zur Empfangseinrichtung in der Leitstelle auf. Es gibt keinen Umweg über ein externes Rechenzentrum, Portal oder Cloud. Alle Daten werden direkt zwischen Fahrzeug und Leitstelle ausgetauscht.

Märkte

Notruf- und Serviceleitstellen, Werkschutz, Geld- & Werttransporter

Reichweite

Deutschland

Sprachen

Deutsch



© Aprrich Secur GmbH



© Aprrich Secur GmbH

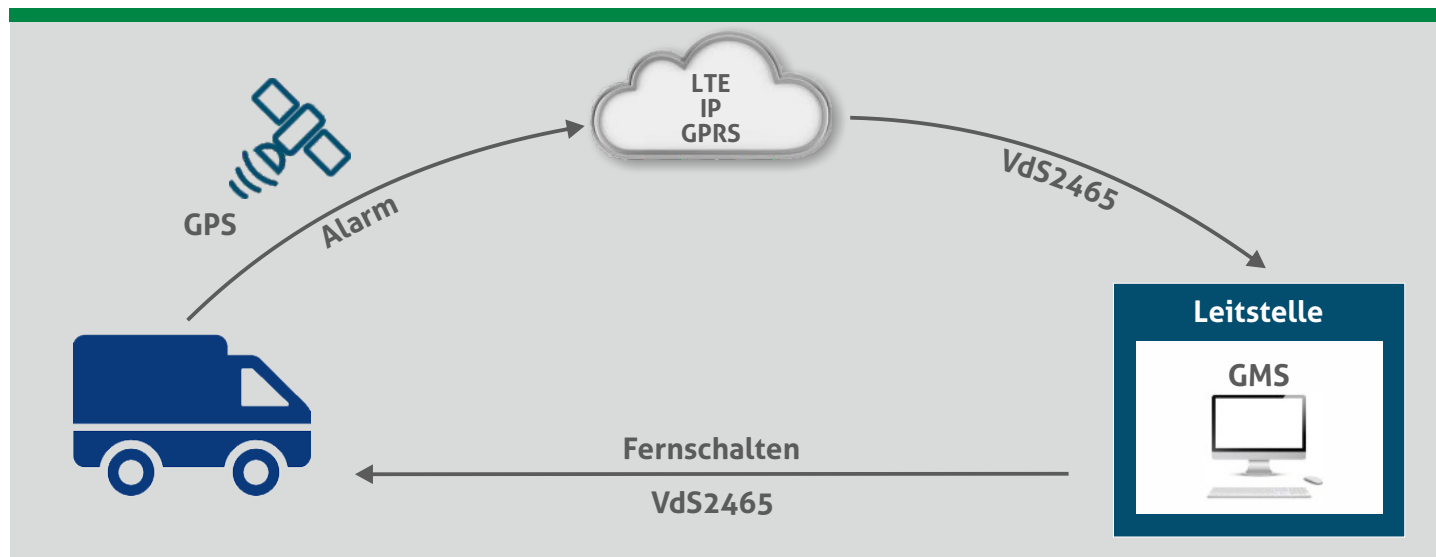


Abb. Systemskizze DBT536

FUNKTIONEN

- Überwachung der GPS Position mobiler Objekte
- Senden der Position abhängig vom Zündungssignal im Fahrzeug
- Überwachung von Eingangszuständen
- Fernschalten
- Leitstellenunabhängig
- Senden von technischen Meldungen und Alarmen im VdS 2456 Protokoll (verschlüsselt)
- Weiterleitung der Meldungen an ein Empfangssystem, z.B. die IDS4100 von ATS
- Empfang einer Quittung vom Empfangssystem
- Weitere Funktionen über serielle, bzw. IP-Schnittstelle möglich. Diese müssen an das je-

weilige Projektgeschäft angepasst werden.

Anwendung bei Überwachung von mobilen Objekten

- Geld- und Werttransporter
- Baufahrzeuge
- Vorstandlimousinen
- Frachtcontainer
- Flottenlösung uvm.

Übertragungswege

- LTE
- GPRS
- Zwei stehende Verbindungen gleichzeitig, z.B. zu zwei Alarmempfangsstellen
- Weitere Redundanz durch das Versenden von Meldungen per SMS

SYSTEM ANFORDERUNGEN

- Mini SIM-Karte 2FF mit mobilem IP (Datenvolumen abhängig vom Einsatz, Flatrate empfohlen)
- GSM/LTE-Antenne
- GPS-Antenne
- Netzwirkabel (Zugriff auf Konfigurationswebseite über das Netzwerk)

- 3 serielle Schnittstellen
- 1 Ethernet-Anschluss
- LED Statusanzeige mit vier LEDs
- 8 digitale Schalteingänge
- 4 Signalausgänge Open Collector (max. 100mA)
- Quadband LTE/GPS Modem

ANSPRECHPARTNER



Michael Marx

☎ 0 50 31/ 95 48-275

✉ Michael.Marx@ATSONline.de